

Starterset „Lass dein Haustier sprechen“

Hallo! mein Name ist Christina Hunger. Ich bin Sprech- und Sprachpathologin und Gründerin von „Hunger for Words“. Als mein neuer Hundewelpen Stella zu mir kam, habe ich schnell eine Beziehung zwischen der Sprachtherapie und Stellas Kommunikation herstellen wollen. Ich fragte mich: Wenn Hunde unsere Worte verstehen, sollten sie dann nicht auch zu uns in Worten sprechen können? Können Hunde über AAC/unterstützte Kommunikation mit Menschen kommunizieren?

Ich habe meine Theorie überprüft und begonnen, Stella mit diesen pfortengroßen Buzzern zu trainieren. Ich habe sie mit den Wörtern „Draußen“, „Spielen“ und „Wasser“ besprochen, sodass Stella einige einfache Wünsche ausdrücken kann. Einige Wochen später sagte sie ihr erstes Wort: „Draußen“! Wir bauten Stellas Wortschatz weiter aus und verfügen nun über 40 Wörter, über die Stella ihre Wünsche, Bedürfnisse und Gedanken täglich mitteilen kann.

Nachdem ich der Welt dieses brandneue Konzept vorgestellt hatte, sind Tausende von Tierfreunden wie du unserem Beispiel gefolgt. Sie haben über die „Hunger for Words“-Methode ihren Hunden das Sprechen beigebracht und damit eine Revolution in der Tierkommunikation ausgelöst! Ich habe auch das Buch „How Stella Learned to Talk“ (Wie Stella sprechen lernte) geschrieben, um unsere ganze Geschichte zu erzählen und so vielen Menschen wie möglich zu erklären, wie sie das Kommunikationspotenzial ihres Haustieres erkennen und nutzen können. Ich bin echt begeistert, dass du dich auf den Weg gemacht hast, die Kommunikation mit deinem Haustier zu erlernen.

Ich hoffe, dass dich Liebe und Freude auf dieser Reise begleiten werden, um eine tiefere, engere Beziehung zu deinem Haustier aufzubauen. Dabei wünsche ich dir viel Erfolg!

Liebe Grüße, Christina und Stella

Anleitung:

- Halte die rote Taste an der Seite des Buzzers gedrückt.
- Warte auf das Tonsignal und sprich dann dein Wort auf.
- Lass die rote Taste los. Das Tonsignal wird zur Bestätigung erneut abgespielt.
- Tippe auf den Buzzer und höre dir deine Aufnahme an!

Übung 1:

Lerne die Kommunikationsmuster deines Hundes kennen.

Der erste Schritt zum Ausbau der Kommunikationsfähigkeiten deines Hundes liegt darin, sein jetziges Kommunikationsverhalten zu kennen.

Bewegungen, Stimme und Körpersprache sind Bestandteile der Kommunikation und wichtige Bausteine von Wörtern. Vervollständige zum Aufwärmen die folgenden Sätze:

Daran merke ich, dass mein Hund auf die Toilette muss...

Daran merke ich, dass mein Hund Hunger hat...

Daran merke ich, dass mein Hund spielen will...

Daran merke ich, dass mein Hund noch Durst hat...

Daran merke ich, dass mein Hund Gassi gehen will...

Mit diesen Antworten im Hinterkopf kannst du mit den Buzzern Wörter aufnehmen, die dazu passen, was du in Hinblick auf die oben aufgeführten Fragen beobachtet oder hörst. Die Antworten helfen dir zu bestimmen, welche Wörter du aufnehmen und wann du sie verwenden sollst.

*Falls dir die Unterscheidung noch schwerfällt oder du noch keine Antwort auf eine Frage hast, beginne damit, deinem Hund diese Wörter beizubringen, die auf seine Grundbedürfnisse eingehen.

Übung 2:

Sprache trainieren

Dein Hund erlernt die Verwendung der Buzzer, indem er beobachtet, in welchem Zusammenhang du sie verwendest. Er wird selbst zu Buzzern versuchen und darauf achten, was bei Betätigung passiert. Wenn du über die Buzzer deines Hundes kommunizierst, verkörperst du Sprache. Wann du Wörter verkörpern solltest:

Sieh dir nochmals deine Antworten auf die Fragen aus Übung 1 an. Diese Situationen sind perfekte Gelegenheiten, um deinem Hund die Begriffe vorzumachen. Wenn du Wörter mit den Bewegungen und Aktivitäten deines Hundes verknüpfst, versteht er, was du meinst! Die geläufigsten ersten Wörter sind „draußen“, „spielen“, „Gassi“ und „Futter“.

Probiere einmal Folgendes:

Je leichter es dir fällt, Wörter umzusetzen, desto einfacher lernt dein Hund, sich auszudrücken. Stecke dir erreichbare Ziele und baue das Verkörpern der Wörter in deinen Tagesablauf ein. Ein gutes erstes Ziel könnte sein, jedes Wort mindestens zweimal am Tag zu trainieren.

Wenn du zweimal am Tag jedes Wort schon problemlos vormachen kannst, fordere dich heraus und trainiere jedes Wort vier- oder fünfmal täglich. Schon 10-15 Minuten über den Tag verteilt können tolle Ergebnisse bringen! Habe keine Angst, erfindungsreich zu sein und mache das Verkörpern von Wörtern zu einer lustigen Übung! Das Vormachen kannst du auch spielerisch gestalten. Die Person deines Haushalts, die an einem Tag die meisten Wörter mit deinem Hund trainiert, gewinnt einen Preis!

Übung 3:

Auf Fortschritte achten – Abbildung 1

Dein Hund lernt die Anwendung jedes Wortes wahrscheinlich unterschiedlich schnell. In den lila Boxen schreibst du die Wörter auf, die du mit den Buzzern aufgenommen hast. Wenn du beobachtest, dass dein Hund sich wie rechts aufgeführt verhält, setzt du in der Box unter dem Wort ein Häkchen. All das sind Anzeichen von Fortschritt. Wenn du in jeder Box mehrere Häkchen für ein bestimmtes Wort gesetzt hast, versuchst du möglichst bald, deinen Hund die Wörter anwenden zu lassen.

Die Dauer des Lernens hängt vom Hund ab; genau wie der Mensch lernt jeder Hund in einem anderen Tempo!

Bei beständigem Üben können viele Hunde bereits innerhalb weniger Wochen ihre ersten Wörter anwenden!

Übung 4:

Ein guter Kommunikationspartner sein

Deine Kommunikationsfähigkeiten haben großen Einfluss auf das Lernverhalten deines Hundes. Hier sind einige Tipps, wie du gut kommunizierst:

- Spricht langsam und vereinfache deine Kommandos.
- Du brauchst für das Training eine ruhige Umgebung.
- Lege die Buzzer in einem Bereich aus, in dem sich dein Hund wohlfühlt und wo er die Buzzer gut drücken kann, ohne dass sie verrutschen.
- Die Buzzer sollten immer am selben Ort stehen, damit dein Hund die Verknüpfung mit der Bedeutung nicht jedes Mal neu lernen muss.
- Sei ruhig! Wenn dein Hund die Buzzer beschnuppert oder versucht, durch Bewegung zu kommunizieren, solltest du mindestens 15 Sekunden ruhig sein, um deinem Hund Zeit zum Nachdenken zu geben.
- Und so lenkst du die Aufmerksamkeit deines Hundes auf die Buzzer:
 - Zeige darauf.
 - Tippe einen Buzzer an; stelle dich neben einen Buzzer.
- Respektiere die Reaktion deines Hundes.
- Reagiere auf jede Form der Kommunikation deines Hundes.

Du möchtest deinem Hund noch mehr „Sprachfertigkeiten“ beibringen? Entdecke im Programm „Hunger for Words“ alle Kommunikationsmöglichkeiten für Haustiere auf:

<https://www.catz-n-dogz.de/p/wie-ich-meinem-hund-das-sprechen-beibrachte>

Wichtige Hinweise zu Batterien.

Batterien einlegen bzw. austauschen

WARHINWEIS! Um ein Auslaufen der Batterien zu verhindern, halten Sie sich bitte genau an nachfolgende Anweisungen. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann dazu führen, dass Batteriesäure ausläuft.

Dadurch kann Sachschaden entstehen und es besteht Verbrennungs- und Verletzungsgefahr.

Dieses Gerät benötigt: 2 x 1,5 V AAA-Batterien und einen Kreuzschlitzschraubendreher (nicht enthalten).

- Batterien sollten ausschließlich von Erwachsenen eingelegt bzw. ausgewechselt werden.
- Das Batteriefach befindet sich am Boden des Spielgeräts.
- Um die Batterien einzulegen, drehen Sie zuerst die Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher heraus und entfernen dann den Deckel des Batteriefachs. Legen Sie die Batterien wie im Batteriefach angezeigt ein. Geben Sie den Deckel wieder auf das Batteriefach und drehen Sie die Schraube fest.

Tipps zur Batteriepflege und Wartung

Warnhinweis: Batterien zum Entsorgen nicht verbrennen. Die Batterien könnten explodieren oder auslaufen.

- Nur 2 AAA-Batterien verwenden.
 - Die Batterien müssen unter Aufsicht eines Erwachsenen ordnungsgemäß eingesetzt werden. Beachten Sie immer die Anweisungen des Spielgeräte- und Batterieherstellers.
 - Nicht Alkaline-, herkömmliche (Zink-Kohle) und wiederaufladbare (Nickel-Cadmium) Batterien zusammen verwenden.
 - Nicht neue und alte Batterien zusammen verwenden.
 - Beim Einsetzen der Batterien auf die richtige Ausrichtung der Pole achten. Der Positivpol (+) und der Negativpol (-) müssen jeweils in der richtigen Richtung eingesetzt werden (siehe Angaben im Batteriefach).
 - Nicht versuchen, nichtaufladbare Batterien aufzuladen.
 - Wiederaufladbare Batterien nur unter Aufsicht Erwachsener aufladen.
 - Wiederaufladbare Batterien vor dem Aufladen aus dem Spielgerät entnehmen.
 - Nur Batterien desselben oder eines geeigneten Typs verwenden.
 - Anschlüsse nicht kurzschließen.
 - Entfernen Sie schwache oder leere Batterien immer aus dem Produkt.
 - Entfernen Sie die Batterien, falls das Produkt für längere Zeit weggeräumt wird.
 - Bei Zimmertemperatur lagern.
 - Zum Reinigen das Gerät außen mit einem trockenen Tuch abwischen.
- Bewahren Sie diese Anleitung bitte gut auf.

ACHTUNG: Kein Hundespielzeug. Erfordert die Aufsicht einer erwachsenen Person. Bei Beschädigung entsorgen oder ersetzen. Holen Sie einen Tierarzt hinzu, falls Ihr Haustier das Kunststoff, die Batterien oder interne Elektronikkomponenten beschädigt und verschluckt.

Figura 1 • La Figure 1 • Abbildung 1

Palabra 1: Mot 1: Wort 1:	Palabra 2: Mot 2: Wort 2:	Palabra 3: Mot 3: Wort 3:	Palabra 4: Mot 4: Wort 4:	Acción: Action: Aktion:
				Mi perro me observa cuando utilizo los botones Mon chien me regarde lorsque j'utilise ses boutons. Mein Hund beobachtet mich, wenn ich seine Buzzer verwende
				Mi perro observa el botón y luego me mira mi Mon chien regarde les boutons, puis me regarde. Mein Hund sieht zuerst den Buzzer und dann mich an
				Mi perro se queda de pie junto al botón Mon chien se tient à côté du bouton. Mein Hund steht neben dem Buzzer
				Mi perro le ladra al botón Mon chien aboie en direction du bouton. Mein Hund bellt den Buzzer an
				Mi perro pasa caminando junto al botón y lo mira Mon chien passe à côté du bouton et le regarde. Mein Hund läuft am Buzzer vorbei und sieht ihn an
				Mi perro trata de presionar el botón Mon chien essaie d'appuyer sur le bouton. Mein Hund versucht, den Buzzer anzustupsen
				Mi perro trata de coger el botón o de jugar con él Mon chien attrape le bouton ou essaie de jouer avec. Mein Hund hebt den Buzzer auf oder versucht, damit zu spielen
				Mi perro mueve la cola cuando presiono el botón Mon chien remue sa queue lorsque j'appuie sur le bouton. Mein Hund wedelt mit dem Schwanz, wenn ich den Buzzer verschiebe